



**Mag. CHRISTIAN SAVOY**  
Universitätskommunikation

Tel.: +43 732 2468-3012  
Fax: +43 732 2468-9839  
christian.savoy@jku.at

Linz, 13. Mai 2014

## **EU-Ranking zeigt: JKU Spitze bei praxisnaher Forschung und Lehre**

***Rankings sind immer problematisch, speziell im Bildungsbereich, da verschiedene Einrichtungen weltweit unter unterschiedlichen Rahmenbedingungen agieren und schwer vergleichbar sind. Deshalb hat die EU „U-Multirank“ in Auftrag gegeben und Benchmark-Daten ermittelt, in denen mehr als 1.000 Fakultäten und 5.000 Studien in mehr als 70 Ländern betrachtet wurden. Mehr als 850 Hochschulen aus allen Teilen Europas haben sich beteiligt – so auch die Johannes Kepler Universität (JKU) Linz. Das Ergebnis: Die JKU ist in Bezug zu diesen Kenndaten sehr gut aufgestellt.***

Anders als bei vielen Rankings gibt es keine strenge Rangordnung, die ohnehin selten aussagekräftig ist, sondern es werden verschiedene für Universitäten wichtige Kategorien wie Qualität von Lehre und Lehrumfeld oder internationale Ausrichtung bewertet.

Die JKU hat sich bei diesem Pilotprojekt in allen drei möglichen Sparten (Business, Mechanical Engineering und Physics) beteiligt, auch Studierende wurden befragt. *„Statt eines abstrakten Ranges zeigt ‚U-Multirank‘ Stärken, Potentiale und auch Verbesserungsmöglichkeiten jeder teilnehmenden Universität“*, freut sich Gabriele Kotsis, Vizerektorin für Forschung der JKU. Kernkompetenzen der JKU wie ihre internationale Ausrichtung finden sich dabei klar bestätigt: Fremdsprachige Master-Programme, die internationale Berufung von Professuren oder Veröffentlichung international erarbeiteter Publikationen erhielten durchwegs die Note *„Sehr gut“*.

### **JKU kein Elfenbeinturm**

Ebenso bestätigt „U-Multirank“ die Praxisnähe der JKU: Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in Zusammenarbeit mit Unternehmen ist ebenso *„Sehr gut“* wie das Drittmittelaufkommen aus der heimischen Wirtschaft. *„Wir wollen uns auf den Erfolgen aber nicht ausruhen, sondern auch Anregungen mitnehmen, wo wir uns weiter verbessern*

*können“*, betont Kotsis. So wurde das Betreuungsverhältnis von Lehrenden und Studierenden z.B. im technischen Bereich im Feld Mechanical Engineering besser bewertet als im Bereich Business. *„Ein ‚Sehr gut‘ wie im technischen Bereich ist bei stärker frequentierten Studien natürlich nicht so einfach möglich. An der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden derzeit 9.359 Studienplätze belegt, bei der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hingegen 3.981“*, erklärt Kotsis. *„Aber wir bemühen uns ständig, die Studierenden bestmöglich zu unterstützen.“* Mit Erfolg: Laut „U-Multirank“ können auch im Bereich Business mit 59,7 Prozent deutlich mehr als die Hälfte der Studierenden den Bachelor in der vorgesehenen Zeit abschließen.

### **Wertvoller Austausch**

*„Die Ergebnisse von U-Multirank sind sehr detailliert und aufschlussreich aufgeschlüsselt“*, freut sich Kotsis. *„Sie bestätigen uns in unserer Arbeit. Wir werden uns nun mit anderen Teilnehmern austauschen, wodurch sowohl wir als auch die anderen Universitäten vom Know-how des jeweils anderen profitieren können.“*

### **Kontakt:**

**Vizerektorin Gabriele Kotsis**

**Tel.: 0664 / 60 2468 330**

**E-Mail: [gabriele.kotsis@jku.at](mailto:gabriele.kotsis@jku.at)**